

Bio

Die Schrift als Spiegel der Seele

So testen Sie sich und Ihren Partner



weiter blättern



Impressum

Digitalisierung: e-Books-Production



Bio, Nr. 6/1999 Seite 20 - 25

Jede kommerzielle Nutzung und Verbreitung dieser e-Edition ist untersagt und bedarf einer schriftlichen Zustimmung.

weiter blättern



Die Schrift als Spiegel der Seele

Im Schriftbild jedes Menschen kann ein Grafologie-Experte wie in einem aufgeschlagenen Buch lesen. Begabungen, Stärken und Schwächen, Vorlieben, Abneigungen und viele weitere Charaktermerkmale lassen sich erkennen. Aber auch: Wer passt zu wem in der Partnerschaft. Der bekannte Kölner Psychologe und Grafologe Peter Lauster schreibt in diesem Beitrag für BIO, was die Handschrift über das eigene Wesen aussagt.

Die Handschrift ist – wie Mimik und Körpersprache – Ausdruck der Persönlichkeit. Aus unserem Gesichtsausdruck, wie auch aus unserer Gestik, zum Beispiel Hand- und Kopfbewegungen, ist unsere Stimmung abzulesen. Beides aber können wir durchaus bewusst verstellen, um einen Eindruck hervorzurufen, um andere zu täuschen. Nicht so die Handschrift! Hier kann keine Maske oder Fassade aufgebaut werden, denn in der Handschrift zeigt sich unbewusst der „wahre Charakter“.

Gerade deshalb führt die Grafologie viel weiter und tiefer, denn wenn ich jemand kennen lerne, weiß ich oft nicht, woran ich mit diesem Menschen wirklich bin, weil er sich möglicherweise perfekt verstellen kann. Wenn ich aber seine Schrift sehe, schaue ich direkt in seine Charakterstruktur. Schon ein Karten-gruß aus dem Urlaub sagt mir, welchen Menschen ich hier wirklich vor mir habe.

Die Grafologie eignet sich besonders gut zur Partnerschaftsberatung. Ein grafologisches Gutachten gibt Auskunft darüber, ob zwei Menschen zueinander passen. Es ist zum Beispiel von Bedeutung, ob zwei Charaktere sich trotz ihrer Unterschiede gegenseitig ergänzen oder ob sie so gegensätzlich sind, dass hieraus Streit und Aggression im Zusammenleben der Beziehung entstehen.

Es gibt übrigens typische weibliche und typisch männliche Schriften. Frauen schreiben die Buchstaben eher rund und groß, während Männer eher eckig und etwas kantig schreiben. Männer beherrschen ihre Gefühle stärker, und das kommt natürlich auch in ihrer Handschrift zum Ausdruck.

Typische Frauenschrift:



Typische Männerschrift :



Mit der Persönlichkeitsreifung ändert sich im Laufe der Jahre natürlich auch die Handschrift. Niemand bleibt auf der Stufe seiner Eigenschaften, die er mit zwanzig Lebensjahren hat, ein Leben lang stehen. Durch positive Erfahrungen wird z.B. die Vitalität gesteigert und in der Schrift zeigt sich dann eine stärkere Dynamik. Durch Schicksalsschläge und negative Erlebnisse entstehen Pessimismus und Verbitterung. Auch das zeigt sich in der Schrift in Form von Signalen und Zeichen.

Der erfahrene Grafologe erkennt also, ob eine Person ihre Fähigkeiten entfaltet hat oder ob sie aus Angst (oder Pessimismus) davor zurückweicht, ihre Stärken zum Ausdruck zu bringen. In der Schrift ist zu

weiter blättern



erkennen, ob jemand seine Lebensziele verwirklichen kann, ob er sich gehemmt und unterdrückt fühlt, oder ob er - im schlimmsten Fall – „gebrochen ist“, und zu seelischen Erkrankungen neigt.

Psychosomatische Störungen kündigen sich schon lange vorher in der Schrift an. Ein erfahrener Grafologe kann erkennen, ob ein Mensch in den nächsten Jahren unter Depressionen leiden wird, ob er Migräne bekommt, oder zu Alkohol und Drogen greifen wird. Solche Verhaltensweisen können Beziehungen zerstören. Gerade vor einer Eheschließung ist es daher ratsam, die Meinung eines Grafologen einzuholen.

Welchen Einfluss hat die Stimmung auf die Schrift?

Manche Menschen schreiben unterschiedlich, einmal in fließender Schreibschrift und dann wieder in Druckbuchstaben. Vor allem Ingenieure, Architekten und Techniker neigen dazu, vorwiegend in Druckbuchstaben zu schreiben.

Grafologisch bedeutsam ist vor allem die Schreibschrift, wogegen Druckbuchstaben nicht so gut ausgewertet werden können. Das Schreiben in Druckbuchstaben kann auch zum Beispiel die Flucht in eine unverbindliche 'Maske' sein. Bei anderen wiederum hat es den Effekt einer besonderen Stilisierung, es werden ästhetische Bedürfnisse befriedigt: Druckbuchstaben erscheinen schöner! Ein Beispiel für diesen „Design-Charakter“ der Schrift zeigt Thomas Gottschalk, der gelegentlich in Druckschrift schreibt: Das bedeutet, dass ihm stilistische Dinge bei sich selbst und seiner Eigendarstellung wichtig sind.

IM ALTEN
GRIECHENLAND

weiter blättern



Wer dagegen mehrere Schreibschriften, also mal groß und dann wieder ganz klein schreibt, mal Buchstaben auseinander zieht und dann wieder eng zusammendrängt, zeigt damit, dass er sich noch nicht ganz gefunden hat und noch auf der Suche nach dem eigenen Ich ist.

Solche „Wechselschreiber“ sind grafologisch schwerer zu diagnostizieren. Denn so, wie ihre Stimmungen wechseln, ändert sich ihre Schrift. Im Prinzip gilt das bisher Gesagte auch für Linkshänder. Dennoch sollte der Grafologe wissen, ob er die Schrift eines Linkshänders vor sich hat, denn bestimmte Merkmale sind dann etwas anders zu interpretieren als bei Rechtshändern.

Wollen Sie ein grafologisches Gutachten in Auftrag geben, schreiben aber stimmungsabhängig, dann legen Sie dem Gutachter Beispiele Ihrer verschiedenen 'Schreibphasen' vor. Meist aber meinen wir nur, wir hätten öfter eine andere Schrift. Der Grafologe erkennt die konstanten Grundzüge des Charakters und der Persönlichkeit auch in den verschiedenen Schriftformen.

Was die Schrift über den Sex verrät

In der Handschrift zeigt sich nicht nur unser Sexualverhalten, das wir tatsächlich zum Ausdruck bringen, sondern es offenbaren sich auch noch unausgelebte Möglichkeiten. Ein erfahrener Grafologe sieht also nicht nur die Ausprägung des tatsächlichen Sexualverhaltens, sondern auch noch ungeweckte und schlummernde Signale. Viele Frauen entwickeln übrigens erst in späteren Jahren ihre sexuellen Vorlieben und Neigungen, zwischen ihrem 35. und 45. Lebensjahr.

Von Bedeutung für das sexuelle Verhalten ist die

weiter blättern



Art der Schräglage der Schrift. Ist sie flüssig rechts-schräg geschrieben, zeigt das Kontaktfreudigkeit und erotische Aufgeschlossenheit; diese Menschen sind daran interessiert, ihre sexuellen Impulse auszuleben, sie verlieben sich leicht und begehen in einer Partnerschaft auch einmal einen Seitensprung, ohne dies jedoch moralisch überzubewerten.

Menschen mit steiler Schrift sind pflichtbewusst und beherrscht. Sie leben und handeln nach Plänen, sie sind dann 'aus Prinzip' treu, auch wenn sie ein anderer Partner erotisch interessieren könnte. In ihrem Sexleben sind sie oft eher einfalllos. Wenn sie sich einmal an eine Technik mit dem Partner gewöhnt haben, bleiben sie dabei und streben keine weiteren Variationen an. Auf Dauer sind „Steilschreiber“ in der Partnerschaft etwas langweilig - aber man kann sich auf sie verlassen.

Ausgesprochen 'schwierige Sexpartner' sind jene, die linksschräg schreiben. Sie besitzen eine kritische Kontaktfähigkeit, sind eher introvertiert, also auf sich selbst bezogen. Linksschreiber stauen auch besondere sexuelle Wünsche in sich auf, die sie nur schwer zum Ausdruck bringen können oder wollen. Manchmal steckt in einem Linksschreiber ein erotischer Vulkan, der jederzeit zum Ausbruch kommen kann.

Auch Sexualstörungen oder Neigungen zu 'abnormalem Verhalten' können in der Schrift diagnostiziert werden. Vor einer Eheschließung empfiehlt sich deshalb (im Zweifelsfall) eine Schriftanalyse, um hinter die ach so schöne Flirtfassade zu blicken. So riet ich beispielsweise einer Frau, ihren Freund nicht zu heiraten, weil seine Schrift zeigte, dass er sich in der Ehe zu einem rücksichtslosen Egoisten mit der Tendenz zum Sadismus entwickeln wird.

An einigen Universitäten wird Grafologie im Rahmen des Psychologiestudiums gelehrt. Bei der Auswahl eines Grafologen sollten Sie darauf achten,

weiter blättern



dass er den Titel „Diplom-Psychologe“ führt. Wer sich nur „Grafologe“ nennt, hat kein Universitätsstudium absolviert.

Wie Sie sich selbst und andere testen können

Aus der Fülle diagnostischer Merkmale hat Peter Lauster für BIO einige Beispiele ausgewählt. Sie können diese Merkmale auch mit Ihrer eigenen Handschrift oder der Ihres Partners vergleichen. Aber bitte bedenken Sie dabei, dass ein einzelnes Merkmal allein wenig Rückschlüsse auf eine Eigenschaft zulässt, denn erst aus der Kombination vieler Einzelmerkmale ergibt sich ein gültiges Charakterbild.

Grafologie muss gelernt werden – beispielsweise wie eine Fremdsprache. Es dauert deshalb viele Jahre, bis ein Psychologe diese Technik wirklich beherrscht. Dennoch können Sie anhand der Beispiele - nur so zum Spaß - einmal versuchen Ihren Mitmenschen hinter die Fassade zu schauen, ohne sich natürlich gleich als perfekter Grafologe fühlen zu müssen.

30 charakteristische Schriftmerkmale

weiter blättern



POSITIV

... für Intelligenz

leben haben Vereinfachung von
Schriftbild und
Buchstabenformen

büchle die wachst
frage ringt das Gute Gliederung und
klare Zwischenräume
von Wort und Zeilen

mit Eingebundene
Oberzeichen

bisher geht Oberlängen-
betonung

... für Großzügigkeit

te offen Große Schrift,
gute Wort- und
Zeilenabstände

irabe ich Schwungvolle
Endstriche

le um Hochgesetzte
i-Punkte

... für Kontaktfähigkeit

heute sehr heftlich Flüssige,
rechtsschräge
Schrift

verstehe mich Girlanden-
schrift

die Sexus Verbundene, mittel-
große Schrift mit
bogigen Buchstaben

... für Zuverlässigkeit und Fleiß

alles ist Bogige, verbundene
- meist kleine -
hat es Schrift mit
gleichmäßigem Druck

ich wünsche Tiefstehende
Oberzeichen

A A Niedriger, genau
gezogener A-Querstrich
oder geknüpfte
A-Schleife

NEGATIV

... für Egoismus

E L M R Linksläufige
Einrollungen

S i J h e Isolierte Betonung der
Anfangsbuchstaben

'wiel Hohe t-Querstriche

dem Anfang Druck in Kurzlängen

? Eckiges Fragezeichen

... für Eitelkeit

V. d. H. Verschnörkelungen
an Anfangsbuchstaben
und im Schriftbild

Große Weite Anfangsbuchstaben
meist vergrößert

Dicks Unterstreichungen der
Unterschrift durch Endstrich

... für Unaufrichtigkeit

leitet ich Verbesserungen und
starke Durchstreichungen

pa, wa, ma Deckzüge - Auf- und Abstrich
fallen fast zusammen

Elan Nach links eingekrümmte
SchlußBarkade

minim? Versteckte „Lötstellen“
im Wortinnern

reue Verschleifungen

... für Rücksichtslosigkeit

Ich hatte Eckige, druckstarke Schrift
mit starken t-Strichen

22 23 mit Wechselnder Zeilenabstand
mit Zeilenverhäkelung

über Kurzer Überstreichungsstrich
statt ü-Striche

Trege Schräg ansteigende Über-
streichung, bei stärkstem Druck
mit Häkchen abbrechend



Der Lebenslauf muss eigenhändig geschrieben sein

Ein nicht selbst geschriebener Lebenslauf bei einer Bewerbung gilt als „arglistige Täuschung“ und erlaubt der Firma die Anfechtung und Beendigung eines Anstellungsvertrages. Das hat der ‘Zweite Senat des Bundesarbeitsgerichts’ in Kassel entschieden. Fordert der Arbeitgeber einen handgeschriebenen Lebenslauf an, ist damit stets ein vom Bewerber eigenhändig geschriebener Lebenslauf gemeint. Damit wies das Gericht die Revision einer Frau zurück, die sich ihren Lebenslauf von ihrem Anwalt hatte schreiben lassen.

Das von der Firma eingeholte Schriftgutachten war überaus positiv, so dass die Frau nicht zuletzt aus *diesem* Grund als „Gebietsleiterin im Außendienst“ eingestellt wurde. Also: Schummeln Sie nicht bei einer Bewerbung.

Von Lady Di bis Lagerfeld Prominente Schriften unter der Lupe

weiter blättern



I miss the dreadful
Darling Daddy, but
will love her Brewer.

Lady Di

Sie war intelligent (aber keine Intellektuelle) und sehr stark verbunden mit der konkreten Realität. Die Umsetzung ihrer Gefühle in die Praxis war ihr wichtig.

u sprechen, mit ihr zu
st ist groß, daß sie gleich
u die Macht hinausgel
meist, sehr laut reden

Reinhold Messner

Er ist der typische Praktiker. Zwar schreibt er auch Bücher über seine Erlebnisse, aber er ist kein typischer Schriftsteller. Er ist durch und durch bodenständig.

im zeitlichen Zeit stellen
2/3 für 1/3 der 1. adre
by Einzigkeit können

Amadeus Mozart

Er war voller Ideen und Ideale. Er stand nicht mit beiden Beinen in der Welt, sondern verfolgte seine Visionen. Er war für andere, die ihn konkret fassen wollten, unfassbar, also ein sogenannter „schwieriger Mensch“.

und Freiheit erreicht. Ist
es daraus, die ganz neue
totale Gerechtigkeit?

Johannes Rau

Er ist eine völlig ausgereifte Persönlichkeit mit hohen moralischen Prinzipien. Er handelt korrekt, geradlinig, konsequent, ein Mann mit Charakter und Klarheit des Denkens. Er ist kein Theoretiker, sondern Pragmatiker des Machbaren.



Nobelpreisträger Einstein war, wie seine Schrift zeigt, nicht der große Theoretiker. Er war in seinem Denken

realitätsnah, genau, menschenfreundlich und in seinen persönlichen Bedürfnissen eher bescheiden

• Starben nach Jahren
wollen, um Fans zu sein
Gerechtigkeit und Stolz
Selbstständigkeit - das ist
das zündende Leben, die

Schönere Zeit, in der es
Johnny Depp, Tim Burton
Bruce Willis und Wiege

Wolfgang Joop

Er ist ein Kontaktmensch, er braucht Kommunikation. Er ist sehr intelligent und allem Neuen gegenüber aufgeschlossen. Außerdem besitzt er ein sehr gutes Selbstbewusstsein, obwohl er sich selbst durchaus kritisch sieht.

Wolfgang Joop
14.11.1953
St. Wolfgang, Brixen
König Ferdinand
J. Joop

Heinrich Himmler

Die Schrift eines Prinzipienreiters! Er war sehr intelligent und ratioorientiert. Gefühle hat er in sich unterdrückt, denn er hielt sie für Schwäche. Er war ein rational bestimmter Willensmensch.

Ich hoffe, Sie werden mich im
Lesen meines hier stehen
am 14. Tage werde ich immer
1.2.2. sein I die können sind

Heinrich Böll

Er war intelligent und abstrahierte schwierige Zusammenhänge auf einen einfachen Nenner. Er war korrekt, einfach, bescheiden und unkompliziert, nicht kapriziös, also kein Egozentriker. Obwohl er den Nobelpreis für Literatur erhielt, blieb er stets sich selbst treu.

schrabbt über das,
Leute interessiert:

Karl Lagerfeld

Er weiß, was er will und steuert seine Ziele konsequent mit Tatkraft, Willen und Energie an. Er ist eher rational als emotional eingestellt.

